

- Samstag** 18.00 Uhr **20.06.20 – UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ; Hl. Bischof Deodat; Hl. Adalbert von Magdeburg**
Eucharistiefeier in Weiterstadt
- Sonntag** 11.00 Uhr **21.06.20 – 12. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Aloisius von Gonzaga, Patron der Jugend; Hl. Alban**
Eucharistiefeier mit Ehrung der Luftballonstarter für + Josef Holzheuser; für + Margret Wagner; und für + Dieter Caspari zum Jgg. sowie alle ++ Ang. der Familien Caspari und Hofmann in Weiterstadt
Bitte beachten: Neben dem Fest der Gemeinden entfällt der für heute geplante Taizé-Gottesdienst (nächster Termin 20.9.2020)
- Montag** 20.00 Uhr **22.06.20 – Hl. Bischof Paulinus von Nola; Hl. Bischof John Fisher; Hl. Märtyrer Thomas Morus**
Kein Gottesdienst
Sitzung des Pfarrgemeinderates im Gemeindezentrum
- Dienstag** 14.30 Uhr **23.06.20 – Hl. Äbtissin Edeltraud; Sel. Peter Friedhofen**
Eucharistiefeier als Requiem für + Barbara Lorek in Weiterstadt
- Mittwoch** 18.00 Uhr **24.06.20 – Geburt des hl. Johannes des Täufers**
Eucharistiefeier zum Patrozinium in Weiterstadt
- Donnerstag** 20.00 Uhr **25.06.20 – Hl. Abt Wilhelm; Sel. Dorothea von Montau**
Bei uns kein Gottesdienst!
Ökumenischer Frauengottesdienst auf dem Wiesenplateau der Rosenhöhe in Darmstadt
- Freitag** 19.00 Uhr **26.06.20 – Hll. Märtyrer Johannes und Paulus; Hl. Bischof Anthelm; Hl. Bischof Vigilus**
Eucharistiefeier als Kolpinggottesdienst in Weiterstadt

PGR-Sitzung

Am 22. Juni trifft sich – natürlich unter Einhaltung aller „Corona-Regeln“ - unser Pfarrgemeinderat. Tagesordnungspunkte sind der Klausurtag im Herbst, Infos aus dem VR und dem Dekanat und die Öffentlichkeitsarbeit.

13. Sonntag im Jahreskreis – Schriftstellen: 2 Kön 4,8-11.14-16a; Röm 6,3-4.8-11; Mt 10,37-42

- Samstag** 18.00 Uhr **27.06.20 – Hl. Cyrill von Alexandrien; Hl. Hemma von Gurk; Sel. Margrit Bays**
Eucharistiefeier in Weiterstadt
- Sonntag** 11.00 Uhr **28.06.20 – 13. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Bischof und Märtyrer Irenäus**
Eucharistiefeier für ++ Barbara und Konrad Makiolla und für + Walter Przybilla sowie für alle ++ Angehörigen der Familien Makiolla, Przybilla und Apostel in Weiterstadt

Kollekte:
AUFGABEN
DES PAPSTES

Sabine Schneeberger +

Am Dienstag, den 16. Juni, ist Bine Schneeberger am frühen Morgen im Alter von noch nicht einmal 56 Jahren „heimgegangen“, wie man es früher so schön ausgedrückt hat. Knapp eineinhalb Jahre – seit Januar 2019 – wusste sie von ihrer schweren Krankheit, einem bösartigen Hirntumor. Sie hat sie über alle Höhen und Tiefen mit erstaunlicher Tapferkeit und Geduld ertragen. Schon früh musste sie lernen, mit einer Behinderung umzugehen - seit einem Motorradunfall Anfang 20, bei dem ihre rechte Hand unbrauchbar geworden war. Als Rechtshänderin musste sie komplett umlernen und ab dann alles „mit links“ erledigen.

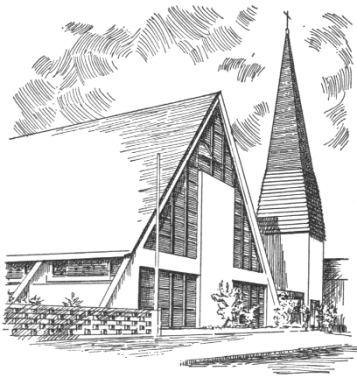
Verstorben ist Bine im Darmstädter Hospiz des Elisabethenstifts. In Hospizbereich hatte sie auch ehrenamtlich mitgearbeitet, vor allem bei Familien mit Kindern, die schwer erkrankt waren. Dort hat sie mit viel Tatkraft und Zuwendung unterstützt, wo sie konnte. Lange Zeit hat sie auch Asylbewerberfamilien dabei geholfen Deutsch zu lernen, wofür sie durch ihren beruflichen Hintergrund als Logopädin die besten Voraussetzungen mitbrachte. Vor rund zwei Jahren hatte sie noch ein berufsbegleitendes Master-Studium abgeschlossen, das sie mit viel Herzblut und finanziellem und zeitlichen Aufwand in Rostock absolviert hatte.

Unserer Weiterstädter Pfarrgemeinde war sie seit ihrer Kindheit sehr verbunden und hat das Gemeindeleben seit Jahrzehnten geprägt. Seit deren Anfängen war sie bei den Pfadfindern aktiv, sie war die geborene Wölflingsleiterin, wie damalige Weggefährten sagten. Mit ihrer schönen Stimme hat sie die vormalige Jugendschola bereichert und später auch verschiedene CDs aufgenommen, sie war PGR-Mitglied, hat das Religiöse Wochenende viele Jahre lang mitorganisiert, hat jahrelang liturgische Nächte am Gründonnerstag mitvorbereitet, war Erstkommunion- und Firmkatechetin und hat sich beim Bibelteilen aktiv mit der Heiligen Schrift auseinandergesetzt. Und es gibt sicherlich noch einige Bereiche, die in der Aufzählung vergessen wurden, aber ganz einfach ausgedrückt: Ihr Leben war sichtbar gewordene Zuwendung. Sie war einfach da, wenn Hilfe nötig war.

Wann immer es ihr möglich war, hat sie vor allem freitagabends und samstags die Gottesdienste besucht. Und ganz besonders in der Osternacht werden wir an sie denken, wo sie sich immer um den anschließenden Empfang gekümmert hatte. Das hat ihr 2019 sehr weh getan, dass sie die Kar- und Ostertage nicht mitfeiern konnte, sondern im Krankenhaus verbringen musste. Wir nehmen mit großer Dankbarkeit Abschied von Bine und sind mit ihrem Sohn, ihrer Mutter, ihrer Schwester und ihrem Bruder und Familien und ihren Freunden, die immer an ihrer Seite waren, im Gebet verbunden. Gott schenke ihr die Teilhabe am ewigen Leben, auf das sie gehofft und für das sie in gläubiger Weise Zeugnis gegeben hat.

Gottesdienst-Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur für die Wochenend-Gottesdienste erforderlich: Unter Gottesdienstbesuch@kathkirche-weiterstadt.de oder – nur für Personen ohne eMail-Adresse – über **06150 541 7205**. Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie ein PGR-Mitglied.



KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ST. JOHANNES DER TÄUFER
WEITERSTADT

26.
Woche

21. – 27. Juni 2020

BRUNSHARDT - GRÄFENHAUSEN - RIEDBAHN - SCHNEPPENHAUSEN - WEITERSTADT - WORFELDEN

Pfarrbüro: 64331 Weiterstadt □ Berliner Str. 1 - 3 □ Tel. 06150 -2125 □ e-mail: pfarramt@kathkirche-weiterstadt.de

Öffnungszeiten: Mo., Die., Frei. 9.00 - 12.00 Uhr; Do. 16.00 - 19.00 Uhr und auf Anfrage <http://www.kathkirche-weiterstadt.de>

Pfr. Clemens Kipfstuhl ♦ Pfr. Josef Chamik ♦ Pfr. Jude Nnanna ♦ Past.Ass Dominique Humm ♦ PGR Dr. Winfried Bulach ♦ Sekr. Maria Lorenz

Bankverbindung: Sparkasse Darmstadt IBAN DE30 5085 0150 0026 0002 62 BIC HELADEF1DAS

Patrozinium

Matthias Grünewald hat unseren Pfarrpatron, Johannes den Täufer, auf dem Isenheimer Altar mit einem überlangen Zeigefinger gemalt: Er war der Fingerzeig, der die Ankunft des ersehnten Retters verkündete. Am längsten und hellsten Tag des Jahres verweist er auf den, dessen Geburtstag nicht zufällig rund um die Wintersonnenwende liegt. Das passt: "Er muss wachsen, ich muss abnehmen" heißt es im Johannesevangelium mit Blick auf Jesus, das Licht der Welt. Johannes der Täufer predigte Umkehr und Buße und taufte Jesus im Jordan. Weiß noch jemand, warum er als Pfarrpatron ausgewählt wurde? Rund um den 24. Juni feiern wir normalerweise auch gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen das Fest der Gemeinden. Es wundert sicherlich niemanden, dass es 2021 entfallen muss. Wir bleiben nichtsdestotrotz in Jesus verbunden und freuen uns auf 2021!

Erstkommunion 2021

Ein erster Info-Abend findet am Mittwoch, den 1. Juli um 20 Uhr in der Kirche statt. Bitte weitersagen! Kinder, die zwischen 1. Juli 2011 und 31. Oktober 2012 geboren wurden haben dazu eine Einladung bekommen; alle anderen sind natürlich auch herzlich willkommen. Die Erstkommunionvorbereitung (Gruppen bis zu max. 10 Kindern) wird von einem Katecheten-Team durchgeführt, das fast ausschließlich aus dem Kreis der Erstkommunion-Eltern kommt. Sie sind die ersten Ansprechpartner für ihre Gruppen und für die inhaltliche Vorbereitung verantwortlich. Dazu treffen sie sich regelmäßig; dabei werden die kommende(n) Stunde(n) besprochen, Austausch und Reflektion ist möglich und es bietet sich die Gelegenheit zum Gespräch über den persönlichen Glauben. Wichtig sind Interesse und Offenheit für den Glauben und Freude an der Arbeit mit Kindern und im Team.

ZUR BETRACHTUNG

JOHANNES, DER WEGBEREITER

Berufen,
vorauszugehen,
den Weg zu bereiten.

Berufen,
für das Licht Zeugnis zu geben
und eine neue Heilszeit zu künden.

Berufen,
Stimme zu sein, die zur Umkehr ruft,
zu taufen und Mut zu machen.

Berufen,
nicht vor den Herrschern zu ducken
sondern Sünde und Falschheit
anzuprangern.

Berufen,
konsequent bis zuletzt,
das Leben zu geben.

Gisela Baltés,
in „Magnificat“, Verlag Butzon & Bercker



Hände für Jesus!

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Heilt die Kranken, erweckt die Toten, reinigt die Aussätzigen und treibt die Dämonen aus!“ (Mt 10,7f). Mit diesen Worten sendet Jesus die Apostel zu den Menschen und beauftragt sie weiterzuführen, womit er begonnen hat. Auch heute sind wir noch berufen, in seinem Sinn handeln und Zeugnis von Jesus zu geben. Durch unsere Hände kann Jesus auch heute wirken und vielleicht auch etwas be-wirken. Auf der Stellwand im Altarbereich der Kirche lädt Pfarrer Nnanna herzlich dazu ein die eigene Hand aufzumalen. Kinder können sie verzieren und damit zeigen, was sie alles Schönes und Gutes bewirken können. Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, auf ihre Hand zu schreiben, was sie im Sinne Jesu Gutes tun können, wo auch immer gerade ihr Platz ist - in der Schule, auf der Arbeit, zu Hause, usw. Wir sind schon gespannt!

Frauengottesdienst

Zusammen mit anderen Frauen an einem Sommerabend auf der Rosenhöhe sein, Lieder singen, Impulsen nachgehen, mit der Abendsonne die Weite spüren, gesegnet in den Alltag zurückkehren am 25. Juni um 20 Uhr auf der Rosenhöhe. Anmeldung unter 06151 152 4447 oder unter frauen@kath-dekanat-darmstadt.de.

Pfingstaktion

Immer wieder war auch vergangene Woche eine gelbe Karte mit einer Luftballon-Fundmeldung in der Post; neun kamen bisher zurück. Besonders die Erstkommunionkinder hatten jede Menge rote Ballons auf die Reise geschickt und so vielleicht ein paar Menschen Mut und Zuversicht geschenkt. Das soll auch belohnt werden: am Sonntag, den 21. Juni ist im 11-Uhr-Gottesdienst eine kleine Ehrung geplant. Dominique Humm hat auf einer Karte eingezeichnet, wo sie gelandet sind.